



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Steffen Janich
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 8. Juni 2023

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Mai 2023**
HIER Arbeitsnummer 5/637

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Steffen Janich
vom 31. Mai 2023
(Monat Mai 2023, Arbeits-Nr. 5/637)

Frage

Haben die Sicherheitsbehörden des Bundes im Zusammenwirken mit dem Gemeinsamen Terrorismus- und Extremismusabwehrzentrum Maßnahmen getroffen, um in ihrem Zuständigkeitsbereich die verstärkte Begehung von Straftaten durch Linksextremisten im zeitlichen Zusammenhang mit der Verurteilung von Lina E. und den drei weiteren Mitangeklagten der "Hammerbande" zu verhindern, und wenn ja welche, und hat es diesbezüglich Anweisungen des Bundesinnenministeriums gegenüber den Sicherheitsbehörden des Bundes gegeben (bitte benennen)?

Antwort

Die Sicherheitsbehörden des Bundes haben ihrer gesetzlichen Aufgabenstellung entsprechend frühzeitig alle notwendigen Schritte eingeleitet, um im Kontext des vom Fragesteller genannten Sachverhalts etwaig entstehende Gefahren abzuwehren und Straftaten zu verhindern. Insbesondere haben sich die Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder im Rahmen ihrer engen Zusammenarbeit über mögliche Gefährdungsaspekte für die innere Sicherheit im Zusammenhang mit möglichen Reaktionen der linksextremistischen Szene ausgetauscht und eine spezifische Gefährdungsbeurteilung erstellt. Dabei wurden auch Arbeitsgruppen des Gemeinsamen Terrorismus- und Extremismusabwehrzentrums (GETZ) genutzt, um zwischen den beteiligten Behörden alle relevanten Informationen frühzeitig auszutauschen und Maßnahmen abzustimmen.